

Tuchofen-Projekt

Marie Filippa Janssen

18.01.2019–09.02.2019
rauminhalt_harald bichler



Ausstellungsansicht „Tuchofen-Projekt“ Marie Filippa Janssen,, Galerie rauminhalt_harald bichler, 2019

Nach Abschluss ihres Studiums der Malerei (an der Universität für angewandte Kunst in Wien) richtet Marie Filippa Janssen ihr bildnerisches Interesse auf einen angewandten Bereich von Kunst, in welchem sie ihre bildhauerischen wie malerischen Intentionen verwirklichen und raumgreifend entfalten kann: Seit 2014 beschäftigt sich die junge Künstlerin intensiv mit der Konzeption und Umsetzung einer Neudefinition von Kachelöfen. Basierend auf dem traditionellen Handwerk und der herkömmlichen Technik entwickelte sie ihre so genannten *Tuchöfen*.

Marie Filippa Janssens *Tuchöfen* tragen eine Formensprache der Imagination vor, ausgeprägt in ihrer jeweils individuellen Erscheinung, mit sinnlich schmeichelndem Schimmer und leisem symbolischem Auftritt werden sie auch bei künstlerischer Durchgestaltung durchaus ihrer häuslichen Funktion gerecht.

Mehr Skulptur denn Gebrauchsobjekt fordern die *Tuchöfen* von der Künstlerin neben dem plastischen und koloristischen Vermögen ein hohes praktisches und handwerkliches Geschick ein. Aufgewachsen mit dem Metier des Kachelofenbaus sind Marie Filippa Janssen das Material und dessen Handhabung durchaus geläufig und dadurch unwillkürlich stimulierender Ansporn zur belebten Neuerfindung des vertrauten Metiers.

Die leidenschaftliche Beschäftigung mit der hintergründigen Komplexität des Kachelofens, mit seiner kulturellen wie gesellschaftsbindenden Bedeutung und Geschichte, seinen Wendungen und Deutungen in überlieferten Legenden und Literatur, und die selbst erfahrene atmosphärische Wirkung sowie verhaltene unterschwellige Mystik des im Verborgenen aktivierten und Wärme ausstrahlenden Körpers haben sich zu einer verflochtenen Thematik verdichtet, die Marie Filippa Janssen anhaltend fasziniert. Als reichhaltige Substanz bietet sie der jungen Künstlerin stete Anregung zu experimentellen und kühnen Lösungen, sodass nach obsessiver Auseinandersetzung wundersame Schöpfungen entstehen, die Funktionalität und künstlerische Gestalt in sich vereinen, die sich wiederum im Zusammenspiel gegenseitig potenzieren.

Marie Filippa Janssens Präsentation in Harald Bichlers *Rauminhalt* will nicht nur einen Einblick in jenen vielschichtigen Kontext geben, aus welchem die Künstlerin ihre *Tuchöfen* entwickelt. Auch der Prozess von der ersten Idee über die flüchtige Skizze, die konkrete Vorzeichnung und das modellierte Modell bis zum realisierten Ofen wird an Werkstücken vermittelt. Notizen und Bücher mit Rezepturen zu Glasuren und anderen Materialien, Konstruktionszeichnungen und Grundrisse lassen den Werkprozess nachvollziehen. Eine Videoarbeit dokumentiert in poetischen Aufnahmen die Entstehung eines Ofens in der Kartause Mauerbach bei Wien. Zwei sehr unterschiedliche *Tuchöfen* posieren im Raum und weisen exemplarisch auf die Fülle der Diversität wie zugleich auf das Charakteristikum von Marie Filippa Janssens speziellem Oeuvre.

Text: Margareta Sandhofer

Ausstellungen

LONDON DESIGN MUSEUM, LOEWE CRAFT PRIZE 2018
04.05.2018 – 17.06.2018

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST, MAK-FORUM
Das TUCHOFEN-Projekt von Marie Janssen, Kuratoren: Tina Zickler, Dr. Rainald Franz
17.12.2016 – 22.01.2017

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST, WIEN
HandWERK. Tradiertes Können in der Digitalen Welt. Kuratoren: Tina Zickler, Dr. Rainald Franz
13.12.2016 – 09.04.2017

FONDAZIONE ARNALDO POMODORO, MAILAND The Matrix of all Secrets, Kurator:
Federico Giani
06.04.2016 – 16.04.2016



Ausstellungsansicht „Tuchöfen-Projekt“ Marie Filippa Janssen,, Galerie rauminhalt_harald bichler, 2019



Ausstellungsansicht „Tuchofen-Projekt“ Marie Filippa Janssen,, Galerie rauminhalt_harald bichler, 2019

rauminhalt_harald bichler

Die 2003 von Harald Bichler gegründete Galerie „Rauminhalt“ in Wien bietet neuen Gestaltungsansätzen an den Schnittstellen von Design und Kunst eine, in Österreich einzigartige, Plattform. In regelmäßigen Einzel- und Gruppenausstellungen werden aktuelle gestalterische Positionen zeitgenössischer Designer- und Künstlerpersönlichkeiten präsentiert und die Möglichkeiten einer Entgrenzung der Disziplinen aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven zur Diskussion gestellt.

Gezeigt werden unter anderem Arbeiten von *Steven Banken* (NL), *Gilbert Bretterbauer* (AT), *Celia- Hannes* (FR/ AT), *Sébastien de Ganay* (FR), *Konrad Friedel* (AT), *Bernhard Hausegger* (AT), *Hubmann-Vass* (AT), *Bert Löschner* (D/ AT)), *Patrick Rampelotto* (AT/ IT), *Gisela Stiegler* (AT), *Rene Siebum* (NL), *Sebastian Menschhorn* (AT) und *Torsten Neeland* (GB).

Im Zentrum des Galerie Programms stehen hochwertige Sammlerstücke, Designeditionen, zeitgenössische Gebrauchsskulpturen, Prototypen und ausgewählte Vintagemöbel. Unter dem Titel *edition_rauminhalt* werden zudem von EntwerferInnen exklusive Editionen für die Galerie produziert, die sich durch besondere Skulpturalität, hochwertige Materialität und präzise handwerkliche Verarbeitung auszeichnen.

rauminhalt_harald bichler

Schleifmuehlgasse 13, 1040 Vienna, +43 650 409 98 92

www.rauminhalt.com, design@rauminhalt.com